

Per Zeittunnel in die Vergangenheit



Von Harald Rudolf
Di, 23. Juli 2019
Offenburg

Das Technische Zukunftsmuseum Temopolis eröffnet eine Sonderausstellung zum 50. Jahrestag der Mondlandung.



Der Erbauer der Raketenmodelle, Stefan Dietrich, führt durch die Ausstellung. Foto: Harald Rudolf

OFFENBURG/OHLSBACH. Mit Charme und einem Hauch des alten Pioniergeists hat das "Technische Zukunftsmuseum Temopolis" in Ohlsbach am vergangenen Sonntag seine Ausstellung zum 50. Jahrestag der Mondlandung eröffnet. Die Sonderausstellung sei ein funkelnder Stern im Universum des noch jungen Museums, in dem drei Zeittunnel den Gang zurück in die Vergangenheit erlauben.

Im Eingangsbereich des Museums im Ohlsbacher Industriegebiet surrt ein Flyer in der Umlaufbahn um eine Rakete herum, auf einem hundert Jahre alten Harmonium erklingen Mondlieder, auf einem Plattenspieler drehen sich Moonlight-Melodien. Zu irdischem Wein reicht das Temopolis-Team zur Matinee Mondkuchen und Mondkekse. Auf einem Bildschirm laufen Aufnahmen vom Start und der Landung der Mission.

Was für Sportfreaks die Fernsehübertragungen von Fußballweltmeisterschaften oder Muhammad Alis Kämpfe im Boxring

bedeuten, ist für Technikliebhaber die Ausstrahlung des ersten Schrittes eines Menschen auf dem Mond. Am 21. Juli 1969 um 3.56 Uhr mitteleuropäischer Zeit – in den USA war es noch der 20. Juli, daher schwirren zwei Sternstunden um Apollo 11 herum – sprach Neil Armstrong den legendären Satz, der in der Ausstellung an der Decke kreist: "Es ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein gewaltiger Sprung für die Menschheit."

Frank Leonhardt, der Vorsitzende des Vereins Temopolis, Stefan Dietrich, der Erbauer der Modelle der Ausstellung, und der Referent Edgar Fuß verströmten noch die damalige Initialzündung durch Apollo 11 und die Mondlandefähre Eagle. Die Stimmen der deutschen Fernsehreporter schienen Edgar Fuß, der seit 30 Jahren in der Luft- und Raumfahrttechnik tätig ist, noch immer zu elektrisieren. Fuß erinnerte an das Apollo-Programm und an die Rede John F. Kennedys, der die Mondlandung 1961 als Ziel ausgab. Nicht weil es einfach sei, sondern schwierig. Der Referent zitierte einen weiteren berühmten Satz zur Mondlandung: Man sei in Frieden für die Menschheit gekommen. Dass in der Zukunft möglicherweise Multimillionäre auf den Mond und den Mars streben, müsse kritisch betrachtet werden, sagte Fuß. "Will man dort Claims abstecken?" Ansprüche erheben?

Frank Leonhardt zählte ebenfalls Privatpersonen zum Kreis der Gruppe, die nach einer langen Unterbrechung nun das Universum erobern will. "Der damalige Wettbewerb im kalten Krieg um die erste Mondlandung zwischen USA und Russland geht in der Zukunft weiter." Zu den damaligen Wettstreitern kommen Indien und China und Privatpersonen. Leonhardt moderierte mit herzlichem "Zurück in die Zukunft"-Charme die Matinee.

Zurück in die Vergangenheit führen in dem Museum, das mit liebevollen Stücken, Details und Erfindergeist aufwartet, drei Zeittunnel: Darin gibt es Reisen zurück in die Historie von Kommunikation und Information, in die Geschichte von Elektro und Mechanik.

Die Sonderausstellung, durch die am Sonntag der Modellbauer Dietrich führte, zeigt alles rund um die Mondlandung. Zeitungsausschnitte, ein Modell der Mondlandefähre Eagle, Tonmitschnitte. In Burdas Bunte-Blättern aus jener Zeit kann im Wohnzimmer-Ambiente der Nachkriegsära an einem Nierentisch geblättert werden. Wernher von Braun, der an der Entwicklung des Apollo-Programms mitgewirkt hat, war im Juni 1969 in Offenburg zu einem Vortrag. Die Sonderausstellung wie das gesamte Technische Zukunftsmuseum ist eine (Entdeckungs)Reise wert und verspricht einen herrlichen Erfinderreichtum.

Das Museum ist immer sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr und auf Anfrage geöffnet. <http://www.temopolis.de>

Ressort: **Offenburg**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 23. Juli 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
